

## SO ERREICHEN SIE UNS

### Ansprechpartner:

SALUS gGmbH · Fachklinikum Uchtsprunge  
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie  
Kraepelinstr. 6  
39599 Uchtsprunge

### Sekretariat KJPPI:

Telefon: 039325 70-302  
Fax: 039325 70-303  
eMail: [i.gehnzeller@salus-lsa.de](mailto:i.gehnzeller@salus-lsa.de)

### 1. Chefärztin Frau Dr. med. B. Schell

Telefon: 039325 70-302  
Fax: 039325 70-303

### 2. Hörgeschädigtenbereich

Frau B. Wehrmann  
Abteilungsleitende Ärztin  
Fachärztin für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie/-psychotherapie  
Telefon: 039325 70-336 oder 355  
Fax: 039325 70-336  
eMail: [b.wehrmann@salus-lsa.de](mailto:b.wehrmann@salus-lsa.de)

Frau N. A. Lohe

Sonderpädagogische Förderung  
Telefon: 039325 70-349  
eMail: [na.lohe@salus-lsa.de](mailto:na.lohe@salus-lsa.de)  
Chat: uchtsprunge2 (ooVoo, Skype)

### 3. Behandlungsteam der Station 50 A, 50 B, 48

Arbeitstherapiewerkstatt:  
[salus/uchtsprunge/fk/flyer/hefte/einladungen/kjp/flyer/weltall/weltall.070109.cdr](mailto:salus/uchtsprunge/fk/flyer/hefte/einladungen/kjp/flyer/weltall/weltall.070109.cdr)  
Druckerei der SALUS gGmbH · Fachklinikum Uchtsprunge  
Leiter: Dipl.-Ing.(FH), Fach-Ing., H. Bischoff · Tel.: 039325 70-650

## SO ERREICHEN SIE UNS



### Mit dem Auto

Über die Bundesstraße 189 aus Magdeburg kommend in Richtung Stendal bis Ortslage Lüderitz; weiter in Richtung Vinzelberg, ca. 5 Kilometer bis Uchtsprunge.  
Von Stendal/Gardelegen kommend auf die B 188 bis Abfahrt Uchtsprunge.

### Mit dem Bus

Linie Stendal - Kläden - Uchtsprunge und  
Linie Gardelegen - Jävenitz - Uchtsprunge

### Mit der Bundesbahn

Vom Bahnhof Stendal in Richtung  
Gardelegen/Oebisfelde/Wolfsburg

## FACHKLINIKUM UCHTSPRINGE



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

DEUTSCHES ZENTRUM FÜR PSYCHIATRIE UND  
PSYCHOTHERAPIE MIT HÖRGESCHÄDIGTEN  
KINDERN UND JUGENDLICHEN



„Universum“: Paul M., 10 Jahre, hörgeschädigt

Behandlung hörgeschädigter Kinder  
und Jugendlicher mit  
psychischen Störungen

[www.salus-lsa.de](http://www.salus-lsa.de)

## WAS BEHANDELN WIR ?

Hörgeschädigte Kinder und Jugendliche mit seelischen Problemen oder seelischen Krankheiten können in unserer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie diagnostiziert und behandelt werden.

**Die Klinik hat in diesem Aufgabenbereich eine jahrzehntelange Erfahrung.**

- Alle an der Behandlung beteiligten Fachkräfte beherrschen die lautsprachbegleitende Gebärde oder die deutsche Gebärdensprache.
- Das Team besteht aus Ärzten, Psychologen, Pädagogen, Schwestern, Erziehern.
- Weiterhin sind an der Behandlung beteiligt: Ergotherapeuten, Musiktherapeuten und Physiotherapeuten.
- Unser Behandlungskonzept ist verhaltenstherapeutisch orientiert, jedoch integrativ ausgerichtet.
- Unbewusste Konflikte werden mit tiefenpsychologischen Verfahren bearbeitet.
- Die Hörgeschädigten leben, lernen und spielen gemeinsam mit hörenden Kindern und Jugendlichen.
- Während ihres Aufenthaltes erlernen auch die hörenden Patienten die lausprachbegleitende Gebärde, wodurch ein Kontakt zwischen Hörenden- und Hörgeschädigten gefördert und ermöglicht wird.

## WAS BEHANDELN WIR ?

- Neurotische Störungen, wie z. B.
  - Angsterkrankungen
  - Depressionen
  - Zwangsstörungen
- Anpassungsstörungen mit Auffälligkeiten im sozialen und im emotionalen Bereich
- Neurologische Erkrankungen, wie z. B. Anfallsleiden
- Lern- und Leistungsstörungen
- Entwicklungsstörungen
- Psychosomatische Erkrankungen, wie z. B.
  - Schmerzstörungen
  - Einnässen, Einkoten
  - Essstörungen (Anorexie, Bulimie)
- Psychosen

Im Rahmen unseres systemischen Ansatzes werden die Eltern intensiv in die Behandlung mit einbezogen.

Weiterhin ist uns eine enge Zusammenarbeit mit Lehrern und Erziehern wichtig.

Der erste Kontakt erfolgt in der Institutsambulanz. Hier wird die Indikation zur Behandlung abgeklärt, erste Vorabsprachen getroffen.

## WOMIT BEHANDELN WIR ?

- Psychotherapeutische Einzelsitzungen
- Gruppengespräch
- Rollenspiel
- Selbstsicherheitstraining
- Training sozialer Kompetenz
- Psychomotorische Übungen
- Musiktherapie
- Ergotherapie
- Erlebnistherapie (TERRA-U)
- Logopädische Behandlung
- Malen
- Schmiertherapie
- Wahrnehmungstraining
- Kraftsport
- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen
- Snoezelen
- Reiten
- Töpfern
- Entspannung auf dem Wasserbett
- Werken
- verschiedenste Möglichkeiten der sportlichen Betätigung

Die Beschulung erfolgt einzeln und in Kleinstgruppen.

In der Institutsambulanz können wir die stationär behandelten Kinder und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Hausarzt noch so lange weiterbehandeln, wie es erforderlich ist.